

Pressemitteilung

Nr. 4/2023 - 31. Januar 2023

Sperrfrist: 31. Januar 2023 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Januar 2023

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresanfang

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit ist eine für diese Jahreszeit übliche Entwicklung auf unserem Arbeitsmarkt. Neben den witterungsbedingten Einflüssen sind der traditionelle Kündigungstermin zum Jahresende und das Auslaufen bei befristeten Arbeitsverträgen für die Zunahme verantwortlich. Auch werden in den Wintermonaten generell weniger Arbeitskräfte nachgefragt. Dennoch liegen die Stellenmeldungen im Januar etwas über dem Vorjahresniveau. Trotz der unsicheren Zeiten agieren die Arbeitgeber mit Umsicht und stellen auch neue Mitarbeiter ein. Alles in allem zeigt sich der Arbeitsmarkt zum Jahresbeginn von seiner robusten Seite“, beschreibt Manfred Grab, Chef der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage.

Arbeitslosenzahl im Januar: + 671 auf 10 368

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 697

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht – trotzdem fordert die Jahreszeit ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 671 auf 10 368 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 697 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,5 Prozent.

In Baden-Württemberg steigt die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkte auf 3,9 Prozent.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

bringt weiter.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 4 389 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 449 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 36.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 5 979 Arbeitslose. Das sind 222 mehr als im Vormonat und 661 mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der konjunkturellen Entwicklung gibt es beim Arbeitskräftebedarf kaum Bewegung. Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice, den die Agentur für Arbeit Heilbronn zusammen mit den Jobcentern in Heilbronn organisiert, sind im Januar 472 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind drei weniger als vor einem Monat und 47 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 3 102 (plus 145) angestiegen. Das sind 276 Stellen mehr als im Vorjahr (plus 9,8 Prozent).

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf [Twitter](#).



Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2023



**Sperrfrist:
31.01.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	17

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.179	19.146	18.681	33	0,2	1.262	7,0	7,1	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.368	9.697	9.711	671	6,9	697	7,2	4,0	3,0
53,9% Männer	5.590	5.219	5.110	371	7,1	179	3,3	1,1	-1,7
46,1% Frauen	4.778	4.478	4.601	300	6,7	518	12,2	7,7	8,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	755	675	703	80	11,9	91	13,7	5,0	6,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	150	118	130	32	27,1	52	53,1	12,4	46,1
36,3% 50 Jahre und älter	3.765	3.532	3.548	233	6,6	161	4,5	1,3	1,5
25,7% dar. 55 Jahre und älter	2.663	2.508	2.521	155	6,2	158	6,3	4,5	3,5
27,7% Langzeitarbeitslose	2.872	2.804	2.813	68	2,4	-430	-13,0	-14,8	-16,7
6,6% Schwerbehinderte Menschen	686	677	678	9	1,3	-12	-1,7	-2,9	-1,7
43,9% Ausländer	4.554	4.294	4.323	260	6,1	743	19,5	17,7	18,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.718	2.467	2.806	251	10,2	348	14,7	3,4	27,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.248	932	1.009	316	33,9	141	12,7	6,6	19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	566	567	650	-1	-0,2	56	11,0	-2,1	16,9
seit Jahresbeginn	2.718	31.102	28.635	x	x	348	14,7	8,1	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.050	2.467	2.778	-417	-16,9	50	2,5	-1,5	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	518	554	661	-36	-6,5	-38	-6,8	-24,4	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	530	734	886	-204	-27,8	81	18,0	17,6	31,6
seit Jahresbeginn	2.050	30.658	28.191	x	x	50	2,5	-2,3	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
dar. Männer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Frauen	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,2	4,3	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Ausländer	8,4	7,9	8,0	x	x	x	7,2	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.991	11.440	11.446	551	4,8	653	5,8	3,9	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.099	14.520	14.318	579	4,0	1.917	14,5	12,4	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.158	14.583	14.383	575	3,9	1.922	14,5	12,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,2	5,1	x	x	x	4,7	4,6	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.891	3.705	3.578	186	5,0	-69	-1,7	-1,5	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.329	15.007	14.941	322	2,1	2.403	18,6	15,9	15,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.343	6.343	6.338	0	0,0	1.148	22,1	20,5	20,2
Bedarfsgemeinschaften	11.222	11.031	10.984	191	1,7	1.671	17,5	14,9	14,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	472	475	465	-3	-0,6	47	11,1	-15,2	-18,7
Zugang seit Jahresbeginn	472	6.268	5.793	x	x	47	11,1	-13,1	-13,0
Bestand	3.102	2.957	3.138	145	4,9	276	9,8	3,1	-6,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.217	7.274	6.836	-57	-0,8	-702	-8,9	-6,6	-11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.389	3.940	3.851	449	11,4	36	0,8	-3,4	-7,9
57,5% Männer	2.525	2.260	2.170	265	11,7	29	1,2	-1,7	-6,7
42,5% Frauen	1.864	1.680	1.681	184	11,0	7	0,4	-5,6	-9,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	408	374	362	34	9,1	-1	-0,2	-4,3	-8,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	41	31	4	9,8	6	15,4	5,1	24,0
44,0% 50 Jahre und älter	1.932	1.767	1.780	165	9,3	-25	-1,3	-5,6	-6,1
35,9% dar. 55 Jahre und älter	1.575	1.456	1.456	119	8,2	28	1,8	-1,3	-3,2
10,5% Langzeitarbeitslose	459	437	438	22	5,0	-119	-20,6	-23,3	-25,1
7,8% Schwerbehinderte Menschen	343	337	335	6	1,8	-24	-6,5	-11,8	-12,1
30,4% Ausländer	1.336	1.147	1.116	189	16,5	29	2,2	-2,2	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.570	1.336	1.403	234	17,5	160	11,3	8,5	21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.065	750	802	315	42,0	122	12,9	6,7	19,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	272	249	-53	-19,5	15	7,4	15,3	10,2
seit Jahresbeginn	1.570	16.319	14.983	x	x	160	11,3	-2,4	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.085	1.210	1.366	-125	-10,3	9	0,8	-5,5	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	395	387	520	8	2,1	-16	-3,9	-27,8	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	281	284	-90	-32,0	-15	-7,3	6,0	11,8
seit Jahresbeginn	1.085	15.993	14.783	x	x	9	0,8	-11,2	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	2,5	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.618	4.188	4.090	430	10,3	53	1,2	-2,1	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.285	4.857	4.743	428	8,8	18	0,3	-3,1	-7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.340	4.917	4.805	423	8,6	21	0,4	-2,9	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.891	3.705	3.578	186	5,0	-69	-1,7	-1,5	-6,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	11.962	11.872	11.845	90	0,8	1.964	19,6	17,7	16,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.979	5.757	5.860	222	3,9	661	12,4	9,8	11,7	
51,3% Männer	3.065	2.959	2.940	106	3,6	150	5,1	3,4	2,3	
48,7% Frauen	2.914	2.798	2.920	116	4,1	511	21,3	17,6	23,0	
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	347	301	341	46	15,3	92	36,1	19,4	29,7	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	77	99	28	36,4	46	78,0	16,7	54,7	
30,7% 50 Jahre und älter	1.833	1.765	1.768	68	3,9	186	11,3	9,2	10,5	
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.088	1.052	1.065	36	3,4	130	13,6	13,6	14,4	
40,4% Langzeitarbeitslose	2.413	2.367	2.375	46	1,9	-311	-11,4	-13,0	-14,9	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	343	340	343	3	0,9	12	3,6	7,9	11,0	
53,8% Ausländer	3.218	3.147	3.207	71	2,3	714	28,5	27,2	29,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.148	1.131	1.403	17	1,5	188	19,6	-2,1	33,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	182	207	1	0,5	19	11,6	6,4	17,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	295	401	52	17,6	41	13,4	-14,0	21,5	
seit Jahresbeginn	1.148	14.783	13.652	x	x	188	19,6	22,7	25,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	965	1.257	1.412	-292	-23,2	41	4,4	2,7	8,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	123	167	141	-44	-26,3	-22	-15,2	-15,2	-36,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	453	602	-114	-25,2	96	39,5	26,2	43,7	
seit Jahresbeginn	965	14.665	13.408	x	x	41	4,4	9,7	10,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Frauen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	1,2	x	x	x	0,7	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Ausländer	5,9	5,8	5,9	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.373	7.251	7.356	122	1,7	600	8,9	7,8	9,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.814	9.663	9.575	151	1,6	1.899	24,0	22,1	20,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.818	9.666	9.578	152	1,6	1.901	24,0	22,2	21,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,4	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.329	15.007	14.941	322	2,1	2.403	18,6	15,9	15,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.343	6.343	6.338	0	0,0	1.148	22,1	20,5	20,2	
Bedarfsgemeinschaften	11.222	11.031	10.984	191	1,7	1.671	17,5	14,9	14,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

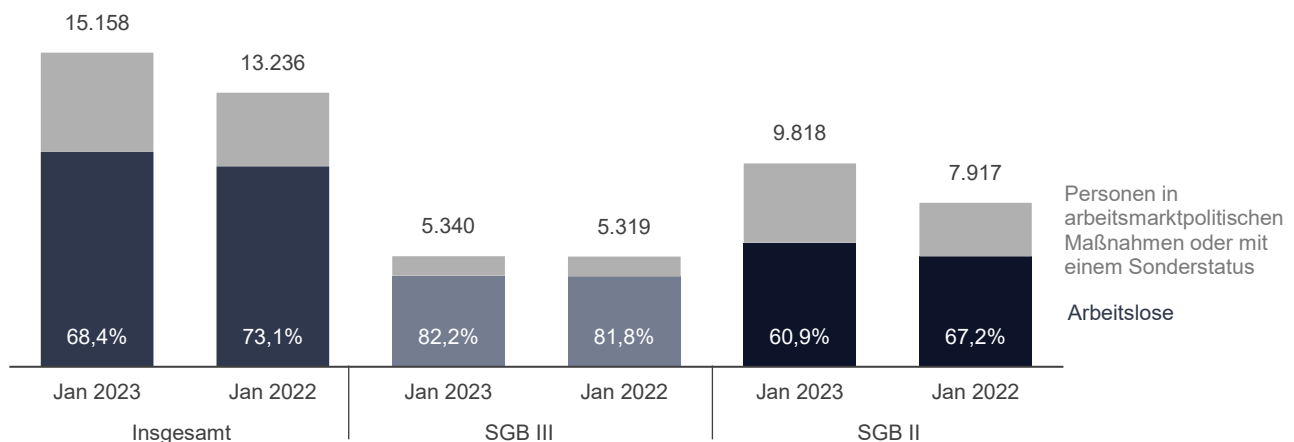
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.368	9.697	671	6,9	697	7,2	4,0	3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.623	1.743	-120	-6,9	-44	-2,6	3,4	4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	849	-126	-14,8	-44	-5,7	8,4	12,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	900	894	6	0,7	-	-	-1,0	-1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.991	11.440	551	4,8	653	5,8	3,9	3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.108	3.080	28	0,9	1.264	68,5	60,9	47,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	658	652	6	0,9	-45	-6,4	-11,4	-9,4
Arbeitsgelegenheiten	24	27	-3	-11,1	-9	-27,3	-20,6	-16,7
Fremdförderung	1.956	1.885	71	3,8	1.311	203,3	178,8	151,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	88	-1	-1,1	-7	-7,4	-9,3	-10,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	383	428	-45	-10,5	14	3,8	15,4	-2,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.099	14.520	579	4,0	1.917	14,5	12,4	9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	63	-4	-6,3	5	9,3	12,5	25,0
Gründungszuschuss	55	60	-5	-8,3	3	5,8	11,1	21,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.158	14.583	575	3,9	1.922	14,5	12,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,2	x	x	x	4,7	4,6	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,4	66,5	x	x	x	73,1	71,8	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.389	3.940	449	11,4	36	0,8	-3,4	-7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	229	248	-19	-7,7	17	8,0	24,0	17,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	229	248	-19	-7,7	17	8,0	24,0	17,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.618	4.188	430	10,3	53	1,2	-2,1	-6,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	667	669	-2	-0,3	-35	-5,0	-8,5	-10,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	418	407	11	2,7	-60	-12,6	-18,6	-15,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	104	107	-3	-2,8	5	5,1	-	-10,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	155	-10	-6,5	20	16,0	25,0	3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.285	4.857	428	8,8	18	0,3	-3,1	-7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	55	60	-5	-8,3	3	5,8	11,1	21,6
Gründungszuschuss	55	60	-5	-8,3	3	5,8	11,1	21,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.340	4.917	423	8,6	21	0,4	-2,9	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	80,1	x	x	x	81,8	80,5	80,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.979	5.757	222	3,9	661	12,4	9,8	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.394	1.494	-100	-6,7	-61	-4,2	0,5	2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	600	-106	-17,7	-61	-11,0	2,9	10,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	900	894	6	0,7	-	-	-1,0	-1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.373	7.251	122	1,7	600	8,9	7,8	9,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.441	2.411	30	1,2	1.299	113,7	103,8	82,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	240	245	-5	-2,0	15	6,7	3,8	2,0
Arbeitsgelegenheiten	24	27	-3	-11,1	-9	-27,3	-20,6	-16,7
Fremdförderung	1.852	1.778	74	4,2	1.306	239,2	212,5	181,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	88	-1	-1,1	-7	-7,4	-9,3	-10,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	238	273	-35	-12,8	-6	-2,5	10,5	-6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.814	9.663	151	1,6	1.899	24,0	22,1	20,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.818	9.666	152	1,6	1.901	24,0	22,2	21,0
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,9	59,6	x	x	x	67,2	66,2	66,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

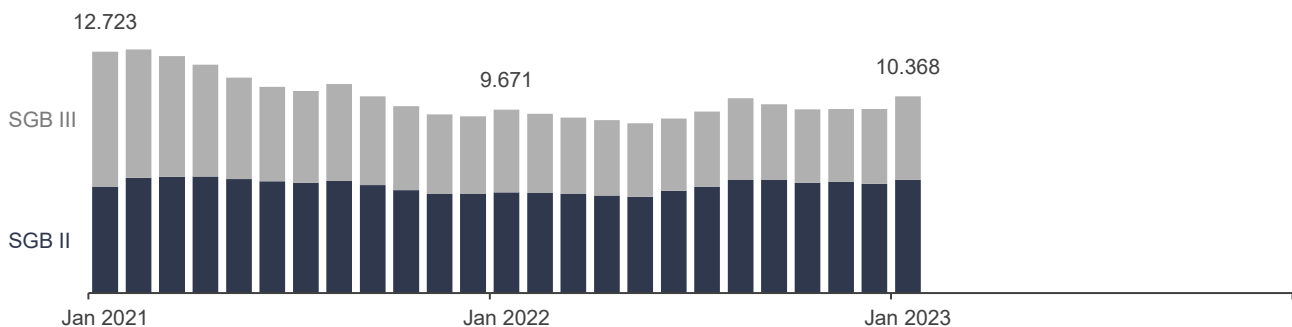
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 671 auf 10.368 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 697 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.389, das sind 449 mehr als im Vormonat und 36 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.979 Arbeitslose, das ist ein Plus von 222 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 661 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.368	671	6,9	697	7,2	3,8	3,5	3,5
Männer	5.590	371	7,1	179	3,3	3,7	3,5	3,6
Frauen	4.778	300	6,7	518	12,2	3,8	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	755	80	11,9	91	13,7	2,5	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	150	32	27,1	52	53,1	1,8	1,4	1,1
50 Jahre und älter	3.765	233	6,6	161	4,5	4,0	3,8	3,8
55 Jahre und älter	2.663	155	6,2	158	6,3	4,5	4,2	4,3
Deutsche	5.814	411	7,6	-46	-0,8	2,6	2,4	2,6
Ausländer	4.554	260	6,1	743	19,5	8,4	7,9	7,2
Rechtskreis SGB III	4.389	449	11,4	36	0,8	1,6	1,4	1,6
Männer	2.525	265	11,7	29	1,2	1,7	1,5	1,6
Frauen	1.864	184	11,0	7	0,4	1,5	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	408	34	9,1	-1	-0,2	1,4	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	45	4	9,8	6	15,4	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.932	165	9,3	-25	-1,3	2,1	1,9	2,1
55 Jahre und älter	1.575	119	8,2	28	1,8	2,6	2,4	2,6
Deutsche	3.053	260	9,3	7	0,2	1,4	1,3	1,4
Ausländer	1.336	189	16,5	29	2,2	2,5	2,1	2,5
Rechtskreis SGB II	5.979	222	3,9	661	12,4	2,2	2,1	1,9
Männer	3.065	106	3,6	150	5,1	2,0	2,0	1,9
Frauen	2.914	116	4,1	511	21,3	2,3	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	347	46	15,3	92	36,1	1,2	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	105	28	36,4	46	78,0	1,3	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.833	68	3,9	186	11,3	2,0	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.088	36	3,4	130	13,6	1,8	1,8	1,7
Deutsche	2.761	151	5,8	-53	-1,9	1,2	1,2	1,3
Ausländer	3.218	71	2,3	714	28,5	5,9	5,8	4,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

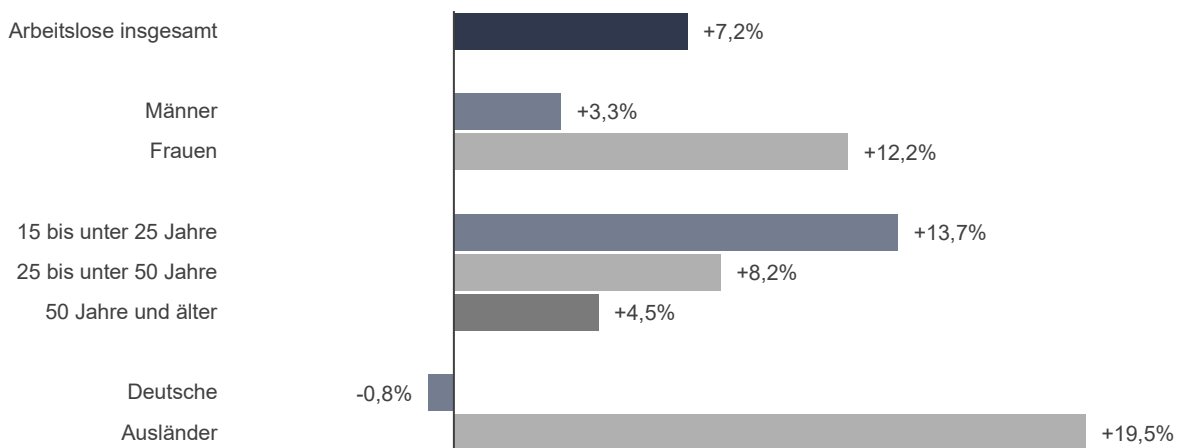
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

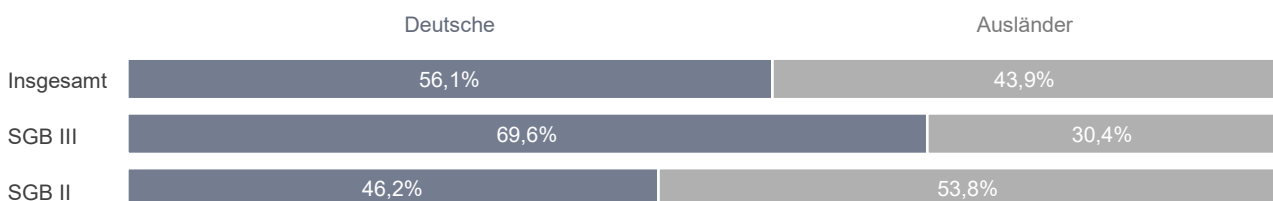
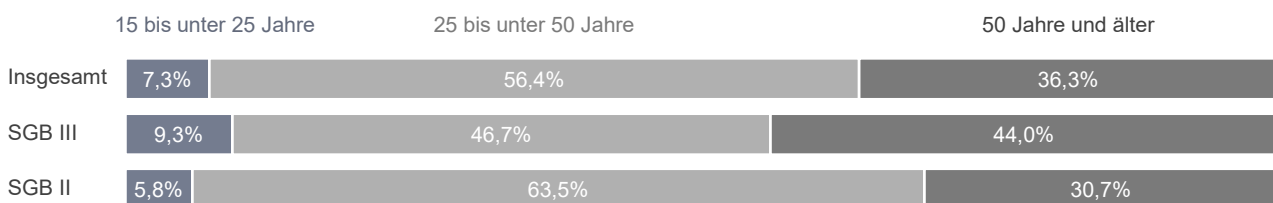
Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -1% bei Deutschen bis +19% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



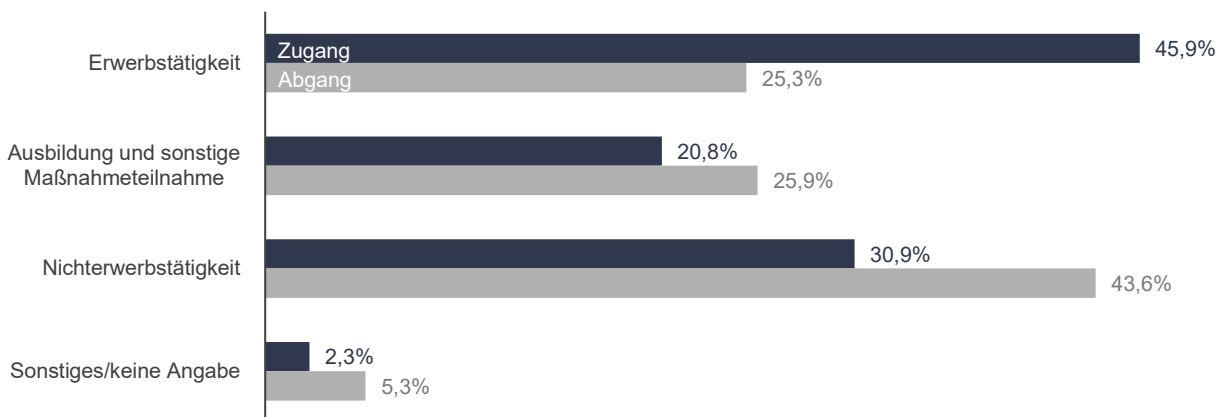
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.718 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 348 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.050 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 1.248 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 141 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 518 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.718	251	10,2	348	14,7	2.718	348	14,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.248	316	33,9	141	12,7	1.248	141	12,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.224	322	35,7	144	13,3	1.224	144	13,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	*	*	3	100,0	6	3	100,0
Selbständigkeit	15	-7	-31,8	-8	-34,8	15	-8	-34,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	566	-1	-0,2	56	11,0	566	56	11,0
Nichterwerbstätigkeit	841	-44	-5,0	131	18,5	841	131	18,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	478	-60	-11,2	9	1,9	478	9	1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	345	21	6,5	120	53,3	345	120	53,3
Sonstiges/keine Angabe	63	-20	-24,1	20	46,5	63	20	46,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.050	-417	-16,9	50	2,5	2.050	50	2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	518	-36	-6,5	-38	-6,8	518	-38	-6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	500	-37	-6,9	-27	-5,1	500	-27	-5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-2	-40,0	*	*	3	*	*
Selbständigkeit	15	3	25,0	-12	-44,4	15	-12	-44,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	530	-204	-27,8	81	18,0	530	81	18,0
Nichterwerbstätigkeit	894	-157	-14,9	55	6,6	894	55	6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	537	-141	-20,8	76	16,5	537	76	16,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	290	-10	-3,3	-26	-8,2	290	-26	-8,2
Sonstiges/keine Angabe	108	-20	-15,6	-48	-30,8	108	-48	-30,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

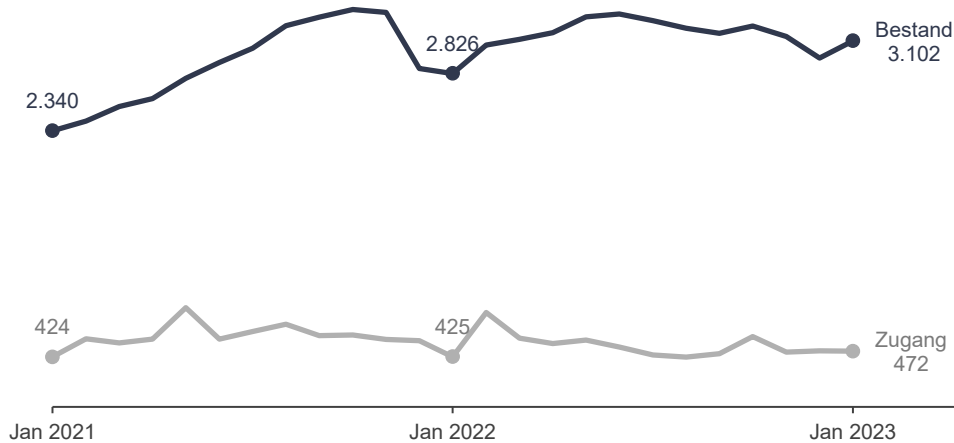
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Januar 3.102 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 145 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 276 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 472 neue Arbeitsstellen, das waren 47 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 331 Arbeitsstellen abgemeldet, 135 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	472	-3	-0,6	47	11,1	472	47	11,1
dar. sofort zu besetzen	310	-59	-16,0	-46	-12,9	310	-46	-12,9
sozialversicherungspflichtig	471	6	1,3	48	11,3	471	48	11,3
dar. sofort zu besetzen	310	-51	-14,1	-44	-12,4	310	-44	-12,4
Bestand	3.102	145	4,9	276	9,8	3.102	276	9,8
dar. sofort zu besetzen	2.917	49	1,7	162	5,9	2.917	162	5,9
sozialversicherungspflichtig	3.071	149	5,1	272	9,7	3.071	272	9,7
dar. sofort zu besetzen	2.889	54	1,9	153	5,6	2.889	153	5,6
Abgang	331	-295	-47,1	-135	-29,0	331	-135	-29,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	326	-292	-47,2	-128	-28,2	326	-128	-28,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

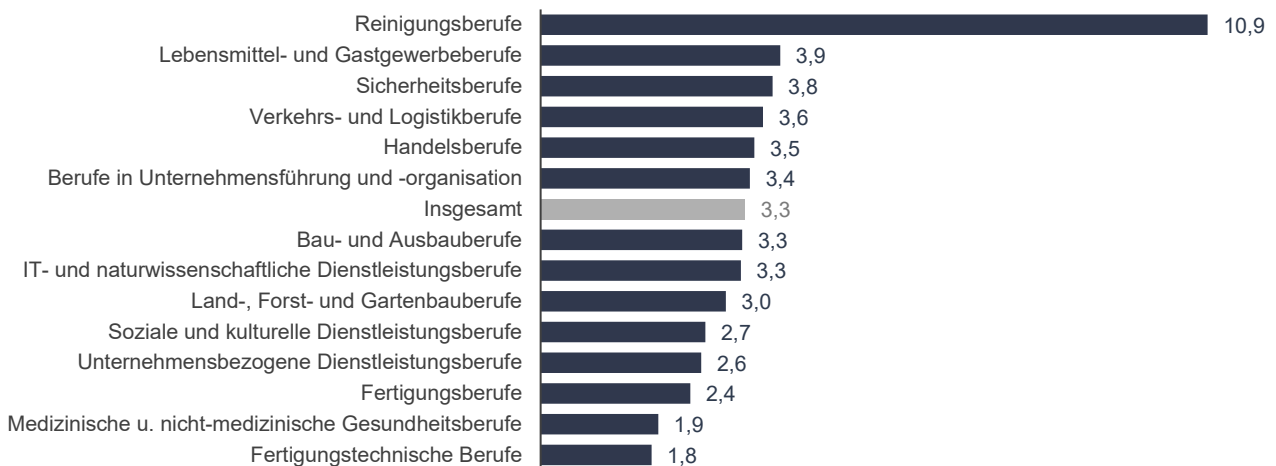
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.368	100	671	6,9	697	7,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	218	2,1	43	24,6	39	21,8
Fertigungsberufe	1.125	10,9	49	4,6	-20	-1,7
Fertigungstechnische Berufe	808	7,8	49	6,5	-58	-6,7
Bau- und Ausbauberufe	603	5,8	72	13,6	73	13,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	932	9,0	86	10,2	129	16,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	419	4,0	6	1,5	44	11,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	447	4,3	41	10,1	11	2,5
Handelsberufe	1.066	10,3	68	6,8	83	8,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	838	8,1	38	4,8	83	11,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	281	2,7	16	6,0	10	3,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	180	1,7	24	15,4	9	5,3
Sicherheitsberufe	326	3,1	5	1,6	57	21,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.567	15,1	79	5,3	33	2,2
Reinigungsberufe	981	9,5	43	4,6	75	8,3
Keine Angabe	577	5,6	52	9,9	129	28,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.102	100	145	4,9	276	9,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	72	2,3	-1	-1,4	19	35,8
Fertigungsberufe	460	14,8	37	8,7	46	11,1
Fertigungstechnische Berufe	446	14,4	-23	-4,9	35	8,5
Bau- und Ausbauberufe	183	5,9	-6	-3,2	-36	-16,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	238	7,7	39	19,6	52	28,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	218	7,0	10	4,8	-35	-13,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	166	5,4	8	5,1	24	16,9
Handelsberufe	305	9,8	-27	-8,1	-12	-3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	245	7,9	34	16,1	78	46,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	107	3,4	-3	-2,7	-50	-31,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	55	1,8	12	27,9	-25	-31,3
Sicherheitsberufe	86	2,8	53	160,6	52	152,9
Verkehrs- und Logistikberufe	431	13,9	8	1,9	95	28,3
Reinigungsberufe	90	2,9	4	4,7	33	57,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

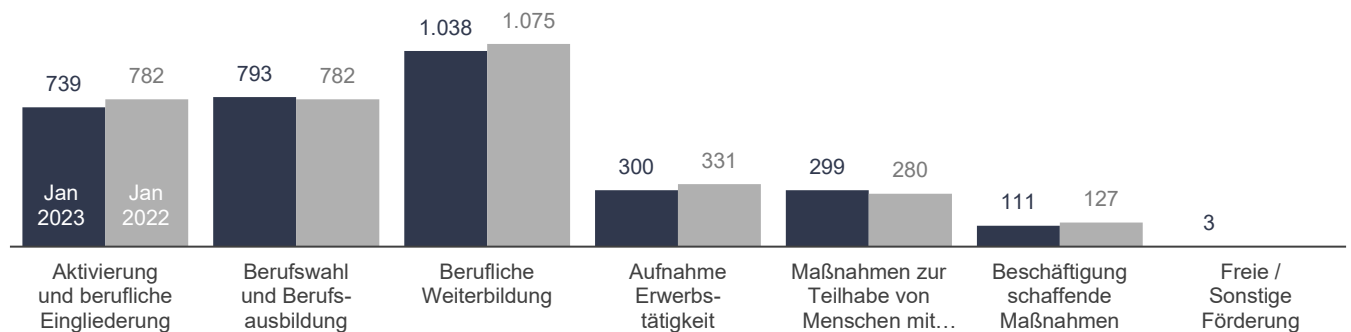
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	504	-125	-19,9	17	3,5	504	17	3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	78	4	5,4	-134	-63,2	78	-134	-63,2
Berufliche Weiterbildung	133	1	0,8	16	13,7	133	16	13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-8	-15,4	1	2,3	44	1	2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-11	-61,1	-5	-41,7	7	-5	-41,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	21	x	-9	-25,7	26	-9	-25,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	3	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	739	-128	-14,8	-43	-5,5	739	-43	-5,5
Berufswahl und Berufsausbildung	793	20	2,6	11	1,4	793	11	1,4
Berufliche Weiterbildung	1.038	28	2,8	-37	-3,4	1.038	-37	-3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	300	-30	-9,1	-31	-9,4	300	-31	-9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	299	-9	-2,9	19	6,8	299	19	6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	111	-4	-3,5	-16	-12,6	111	-16	-12,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	3	x	3	3	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	532	91	20,6	116	27,9	532	116	27,9
Berufswahl und Berufsausbildung	73	26	55,3	-130	-64,0	73	-130	-64,0
Berufliche Weiterbildung	116	-37	-24,2	-21	-15,3	116	-21	-15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	-1	-1,5	6	9,8	67	6	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-21	-63,6	-4	-25,0	12	-4	-25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	35	*	*	-1	-2,8	35	-1	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	1	20,0	6	1	20,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

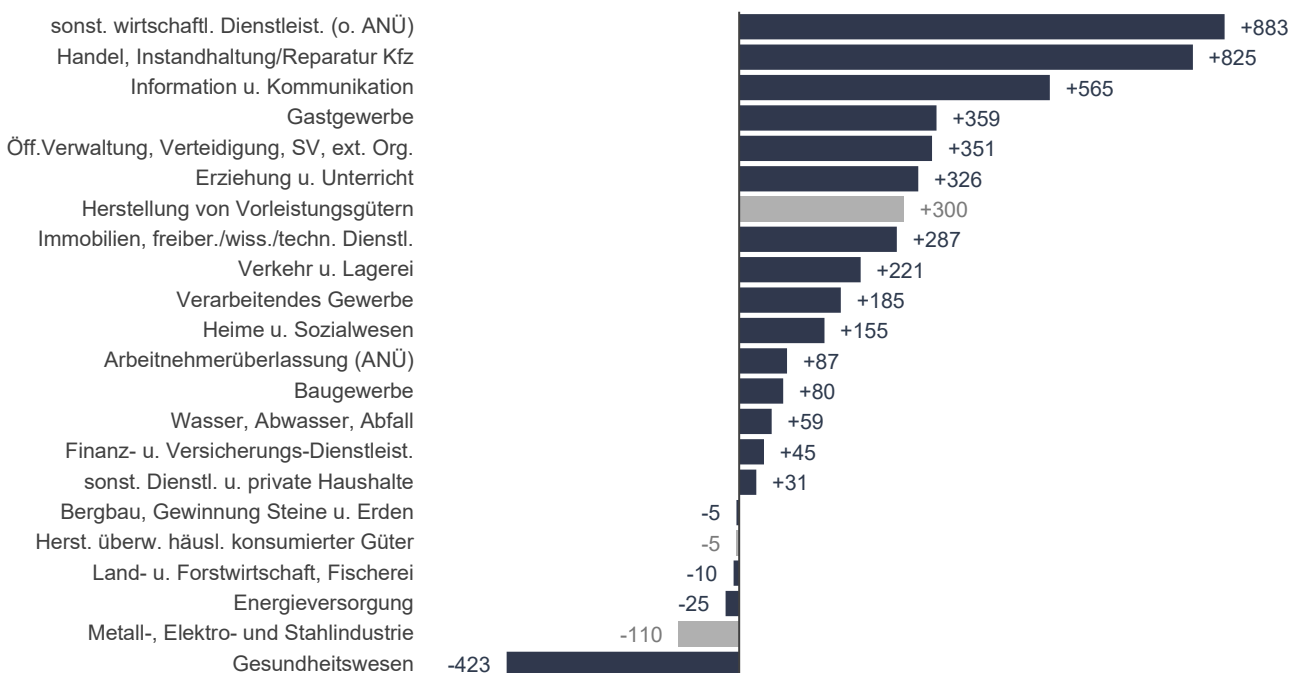
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 222.905. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.999 oder 1,8%, nach +4.574 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+883 oder +15,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-423 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.905	222.354	221.854	221.963	218.906	3.999	1,8
57,2% Männer	127.461	127.071	126.621	127.048	125.449	2.012	1,6
42,8% Frauen	95.444	95.283	95.233	94.915	93.457	1.987	2,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	23.176	23.753	24.495	24.859	23.024	152	0,7
68,3% 25 bis unter 55 Jahre	152.232	151.732	150.935	151.266	150.638	1.594	1,1
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.622	45.097	44.670	44.122	43.575	2.047	4,7
76,7% Vollzeit	171.037	170.927	170.651	171.389	168.847	2.190	1,3
23,3% Teilzeit	51.868	51.427	51.203	50.574	50.059	1.809	3,6
80,1% Deutsche	178.563	178.845	179.415	179.282	177.102	1.461	0,8
19,9% Ausländer	44.339	43.505	42.436	42.678	41.801	2.538	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 671 auf 10.368 Personen gestiegen. Das waren 697 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 2.718 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 348 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.050 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 145 Stellen auf 3.102 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 276 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 472 neue Arbeitsstellen, 47 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.179	19.146	18.681	33	0,2	1.262	7,0	7,1	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.368	9.697	9.711	671	6,9	697	7,2	4,0	3,0
53,9% Männer	5.590	5.219	5.110	371	7,1	179	3,3	1,1	-1,7
46,1% Frauen	4.778	4.478	4.601	300	6,7	518	12,2	7,7	8,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	755	675	703	80	11,9	91	13,7	5,0	6,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	150	118	130	32	27,1	52	53,1	12,4	46,1
36,3% 50 Jahre und älter	3.765	3.532	3.548	233	6,6	161	4,5	1,3	1,5
25,7% dar. 55 Jahre und älter	2.663	2.508	2.521	155	6,2	158	6,3	4,5	3,5
27,7% Langzeitarbeitslose	2.872	2.804	2.813	68	2,4	-430	-13,0	-14,8	-16,7
6,6% Schwerbehinderte Menschen	686	677	678	9	1,3	-12	-1,7	-2,9	-1,7
43,9% Ausländer	4.554	4.294	4.323	260	6,1	743	19,5	17,7	18,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.718	2.467	2.806	251	10,2	348	14,7	3,4	27,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.248	932	1.009	316	33,9	141	12,7	6,6	19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	566	567	650	-1	-0,2	56	11,0	-2,1	16,9
15 bis unter 25 Jahre	337	314	334	23	7,3	36	12,0	4,3	20,6
55 Jahre und älter	538	387	499	151	39,0	77	16,7	-5,8	35,6
seit Jahresbeginn	2.718	31.102	28.635	x	x	348	14,7	8,1	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.050	2.467	2.778	-417	-16,9	50	2,5	-1,5	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	518	554	661	-36	-6,5	-38	-6,8	-24,4	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	530	734	886	-204	-27,8	81	18,0	17,6	31,6
15 bis unter 25 Jahre	249	330	344	-81	-24,5	-5	-2,0	9,3	-7,0
55 Jahre und älter	399	418	488	-19	-4,5	26	7,0	-10,3	8,4
seit Jahresbeginn	2.050	30.658	28.191	x	x	50	2,5	-2,3	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Männer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Frauen	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,2	4,3	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Ausländer	8,4	7,9	8,0	x	x	x	7,2	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	472	475	465	-3	-0,6	47	11,1	-15,2	-18,7
Zugang seit Jahresbeginn	472	6.268	5.793	x	x	47	11,1	-13,1	-13,0
Bestand	3.102	2.957	3.138	145	4,9	276	9,8	3,1	-6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 449 auf 4.389 Personen gestiegen. Das waren 36 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.570 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 160 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.085 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.217	7.274	6.836	-57	-0,8	-702	-8,9	-6,6	-11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.389	3.940	3.851	449	11,4	36	0,8	-3,4	-7,9
57,5% Männer	2.525	2.260	2.170	265	11,7	29	1,2	-1,7	-6,7
42,5% Frauen	1.864	1.680	1.681	184	11,0	7	0,4	-5,6	-9,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	408	374	362	34	9,1	-1	-0,2	-4,3	-8,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	41	31	4	9,8	6	15,4	5,1	24,0
44,0% 50 Jahre und älter	1.932	1.767	1.780	165	9,3	-25	-1,3	-5,6	-6,1
35,9% dar. 55 Jahre und älter	1.575	1.456	1.456	119	8,2	28	1,8	-1,3	-3,2
10,5% Langzeitarbeitslose	459	437	438	22	5,0	-119	-20,6	-23,3	-25,1
7,8% Schwerbehinderte Menschen	343	337	335	6	1,8	-24	-6,5	-11,8	-12,1
30,4% Ausländer	1.336	1.147	1.116	189	16,5	29	2,2	-2,2	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.570	1.336	1.403	234	17,5	160	11,3	8,5	21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.065	750	802	315	42,0	122	12,9	6,7	19,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	272	249	-53	-19,5	15	7,4	15,3	10,2
15 bis unter 25 Jahre	197	197	194	-	-	6	3,1	11,9	12,8
55 Jahre und älter	353	233	279	120	51,5	43	13,9	-3,3	24,0
seit Jahresbeginn	1.570	16.319	14.983	x	x	160	11,3	-2,4	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.085	1.210	1.366	-125	-10,3	9	0,8	-5,5	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	395	387	520	8	2,1	-16	-3,9	-27,8	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	281	284	-90	-32,0	-15	-7,3	6,0	11,8
15 bis unter 25 Jahre	157	175	200	-18	-10,3	-3	-1,9	3,6	-11,5
55 Jahre und älter	231	230	272	1	0,4	2	0,9	-15,1	3,8
seit Jahresbeginn	1.085	15.993	14.783	x	x	9	0,8	-11,2	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Männer	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	2,5	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 222 auf 5.979 Personen gestiegen. Das waren 661 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.148 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 188 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 965 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.962	11.872	11.845	90	0,8	1.964	19,6	17,7	16,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.979	5.757	5.860	222	3,9	661	12,4	9,8	11,7
51,3% Männer	3.065	2.959	2.940	106	3,6	150	5,1	3,4	2,3
48,7% Frauen	2.914	2.798	2.920	116	4,1	511	21,3	17,6	23,0
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	347	301	341	46	15,3	92	36,1	19,4	29,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	77	99	28	36,4	46	78,0	16,7	54,7
30,7% 50 Jahre und älter	1.833	1.765	1.768	68	3,9	186	11,3	9,2	10,5
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.088	1.052	1.065	36	3,4	130	13,6	13,6	14,4
40,4% Langzeitarbeitslose	2.413	2.367	2.375	46	1,9	-311	-11,4	-13,0	-14,9
5,7% Schwerbehinderte Menschen	343	340	343	3	0,9	12	3,6	7,9	11,0
53,8% Ausländer	3.218	3.147	3.207	71	2,3	714	28,5	27,2	29,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.148	1.131	1.403	17	1,5	188	19,6	-2,1	33,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	182	207	1	0,5	19	11,6	6,4	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	295	401	52	17,6	41	13,4	-14,0	21,5
15 bis unter 25 Jahre	140	117	140	23	19,7	30	27,3	-6,4	33,3
55 Jahre und älter	185	154	220	31	20,1	34	22,5	-9,4	53,8
seit Jahresbeginn	1.148	14.783	13.652	x	x	188	19,6	22,7	25,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	965	1.257	1.412	-292	-23,2	41	4,4	2,7	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	123	167	141	-44	-26,3	-22	-15,2	-15,2	-36,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	453	602	-114	-25,2	96	39,5	26,2	43,7
15 bis unter 25 Jahre	92	155	144	-63	-40,6	-2	-2,1	16,5	-
55 Jahre und älter	168	188	216	-20	-10,6	24	16,7	-3,6	14,9
seit Jahresbeginn	965	14.665	13.408	x	x	41	4,4	9,7	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	1,2	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	5,9	5,8	5,9	x	x	x	4,7	4,7	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.